







Aus Istanbul

Städtische Reformen

In der gestrigen Sitzung des Stadtrates teilte der Vali und Oberbürgermeister Dr. Lütfi Kırdar mit, daß die Regierung im Einvernehmen mit dem Staatspräsidenten beschlossen habe, die Verwaltung des Elektrizitätswesens, der Straßenbahn und der Tunnelbahn in Istanbul der Stadtverwaltung zu übertragen.

Wahrscheinlich wird der Autobusverkehr, der bekanntlich kommunalisiert werden soll, in irgendeiner Form mit dem Straßenbahnverkehr verbunden werden.

Wie verlautet, ist ferner beabsichtigt, den Vorort-Schiffsverkehr, der bisher von der „Akay“ betrieben wurde, auf die Stadtverwaltung zu übertragen und mit dem Fährbetrieb auf dem Goldenen Horn zu vereinigen.

Weiter gab der Vali bekannt, daß die alte Kaserne am Taksim-Platz der Stadtverwaltung übertragen werden wird, und daß die Absicht besteht, dort ein Theater und einen Wirtschaftsbetrieb zu eröffnen.

Die Städtebank hat den Betrag von 5 Mill. Tpf., die der Stadt Istanbul als Anleihe gewährt werden sollen, bereitgestellt.

Aus Ankara

Von der Deutschen Botschaft

Die diesjährige Feier des Festes der Deutschen Arbeit findet am 29. April um 20,30 Uhr im Konsulatsgebäude der Deutschen Botschaft in Ankara statt, wozu sämtliche deutsche Volksgenossen herzlich eingeladen sind.

Es spricht Gauleiter Dr. Hellmuth Würzburg.

Nachmittags findet um 15,30 Uhr, ebenfalls im Konsulatsgebäude, ein Kinderfest statt, zu dem Groß und Klein herzlich willkommen ist.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Kürzmeldungen

Am 1. Mai wird die in französischer Sprache erscheinende Wochenzeitung „Journal de Moscou“ ihr Erscheinen einstellen.

In einer Mitteilung an ihre Leser erklärt das Blatt, das Nichterscheinen sei nur vorübergehend und erkläre sich aus technischen Gründen.

Die Zeitung bestand seit fünf Jahren und richtete ihr Interesse vor allem auf außenpolitische Fragen.

Der ehemalige Ministerpräsident der Karpatho-Ukraine hält sich seit gestern in Berlin auf. Er ist im katholischen Heilwigs-Krankenhaus abgelegen, wo er sich als „Präsident der Karpatho-ukrainischen Republik“ eintrug.

London beteuert seine „friedlichen Absichten“

London, 25. April (A.A.)

Der diplomatische Mitarbeiter der Reuters-Agentur schreibt zu der für heute vorgesehenen Aussprache des britischen Botschafters Henderson mit Ribbentrop folgendes:

Allgemein nimmt man an, daß der britische Botschafter die Gelegenheit benützen wird, um bestimmte grundsätzliche Gesichtspunkte der britischen Politik klarzulegen, darunter auch die Entschlossenheit Englands gegen jeden neuen Angriff Widerstand zu leisten.

Gleichzeitig nimmt man an, daß er auch offen darauf hinweisen wird, daß England in keinerlei Form eine Einkreisung Deutschlands beabsichtigt. Der Botschafter werde wahrscheinlich betonen, daß die Politik Englands eine Politik des Friedens sei, daß gleichzeitig die Londoner Regierung aber die Meinung habe, es sei wesentlich den Gefahren ein Ende zu machen, die die letzten Ereignisse mit sich gebracht hätten.

Der letzte Soldat Liechtensteins tot

Vaduz, 26. April (A.A.)

Der letzte Soldat des Fürstentums Liechtenstein, Andreas Klieber, ist im Alter von 95 Jahren gestorben. Damit ist der letzte Rest der alten „Armee“ des Fürstentums verschwunden.

Anmerkung der Schriftleitung: Nachdem also der größte Kleinstaat Europas ohne jede Armee dasteht, erhält die von Roosevelt geforderte Nichtangriffsgarantie erst ihren vollen Sinn, denn jetzt ist das waffenlose Liechtenstein erst recht bedroht.

„Verrat am eigenen Volk“

Chicago, 26. April.

Die Zeitung „Chicago Tribune“ wendet

sich gegen die Botschaft Roosevelts an Hitler, die nur von solchen Staaten gutgeheißen werden könne, die sich nicht dessen bewußt seien, daß sie von dem Präsidenten mißbraucht werden sollen. Die Botschaft stelle eine direkte Einkreisung in europäische Angelegenheiten dar. Wenn es zu einem Kriege kommen sollte, so sei der Anlaß dazu nicht der Gegensatz der Weltanschauungen, sondern das Raubgut des letzten Krieges und die Verdauungsstörungen der Räuber. Wenn sich Amerika an einem solchen Kriege beteilige, so bedeute dies einen Verrat der Washingtoner Regierung am eigenen Volk.

Immer weiterer Goldzufluss

New York, 25. April (A.A.)

Die Bundesreservebank meldet, daß heute weitere 22,475.000 Dollar Gold aus dem Ausland eingegangen sind, und zwar vor allem aus England, Holland und Indien. Außer diesem Gold sind weitere 72 Millionen Dollar Gold eingetroffen, die von der Bundesreservebank nicht erwähnt werden.

Belgrad, 25. April (A.A.)

Zu der internationalen Lage schreibt die „Samouprawa“, die Kolonialfrage könne in einer sehr nahen Zukunft zur aktuellsten Frage werden.

Belgrad, 25. April (A.A.)

Nach Meldung der Tagespresse wird der ständige deutsch-jugoslawische Wirtschaftsausschuß am 2. Mai in Köln eine Tagung abhalten.

Was will der Völkerbund noch?

Paris, 25. April (A.A.)

Der Oberkommissar des Völkerbundes in Danzig, Karl Burghardt, ist hier eingetroffen. Er hatte hier Besprechungen mit den französischen Stellen über das Statut der Freien Stadt Danzig im Hinblick auf die bevorstehende Tagung des Dreier-Ausschusses in Genf, worin Frankreich, England und Schweden vertreten sind, und der vom Völkerbund die Aufgabe übertragen erhielt, die Entwicklung der Lage in Danzig zu verfolgen.

Die zuständigen französischen Stellen sind über die Lage in Danzig beunruhigt. Sie bezeichnen das Gebiet der Freien Stadt infolge der deutsch-polnischen Spannung als schwarzen Punkt Europas. Der Meinungsaustausch mit Burghardt habe, so heißt es in den Pariser Kreisen, die Möglichkeit gegeben, jede Lage ins Auge zu fassen.

Autoritäres System in Bolivien

La Paz, 25. April (A.A.)

Der Staatspräsident Boliviens, German Busch, hat die Auflösung des Parlaments und die Errichtung der Diktatur verfügt. In einer Kundgebung an die Nation erklärte der Staatspräsident, er werde in Zukunft die Verantwortung für die Regierung übernehmen. Das neue Regime bedeute eine politische, finanzielle und soziale Regierung, die sich von jeder Bestrebung von rechts oder links fernhalte und nur zum Aufbau des Landes bestimmt sei.

Ciano bei der Madrider Parade

Rom, 25. April (A.A.)

Aus guter Quelle erfährt man, daß Graf Ciano zu der Parade am 15. Mai nach Madrid fahren wird. Andererseits erinnert man daran, daß nach einer Meldung des „Osservatore Romano“ Ciano auch im Laufe des Monats Mai nach Berlin reisen wird.

Istanbuler Museen und Sehenswürdigkeiten

Besuchszeiten und Eintrittspreise

Topkapı Sarayı (Schloß und Schatzkammer) Geöffnet täglich außer Mittwoch von 13—16 Uhr. Eintrittspreis in das Schloß: 52½ Patr. Eintrittspreis in die Schatzkammer: 52½ Piaster

Çinili Köşk, Altertumsmuseum, Museum für alte orientalische Kunst. Die vorstehend genannten Museen sind geöffnet:

An Sonntagen von 13—17 Uhr. An Wochentagen mit Ausnahme von Dienstag von 10—16 Uhr. Eintrittspreis für jedes Museum 11 Piaster.

Ayasofya-Museum (Hagia Sophia) Geöffnet an Sonntagen von 13—18 Uhr. An Wochentagen von 10—16 Uhr. Eintrittspreis 11 Piaster.

Schloß der sieben Türme (Yedikule) Geöffnet an Sonntagen von 13—17 Uhr. An Wochentagen von 10—17 Uhr. Eintrittspreis 11 Piaster.

Museum für Islam-Kunde in Süleymaniye. Geöffnet an Sonntagen von 13—17 Uhr. An Wochentagen (außer Montags) von 10—17 Uhr.

Eintrittspreis 11 Piaster. Militärmuseum, Justinian-Zisternen. Geöffnet an Dienstagen von 13—17 Uhr. An den übrigen Tagen der Woche von 9—12 und von 13—17 Uhr. Eintrittspreis je 10 Piaster.

DEUTSCHE LEVANTE-LINIE G.M.B.H. Hamburg

Deutsche Levante-Linie Hamburg Aktiengesellschaft Hamburg. Regelmäßiger Dienst zwischen: Hamburg, Bremen, Antwerpen und; Atlas Levante-Linie Aktiengesellschaft Bremen. Hamburg, Bremen, Antwerpen Istanbul, dem Schwarzen Meer und zurück

Table with shipping routes: Von Hamburg Bremen Antwerpen in Istanbul erwartet; Nach Burgas Varna Constanza ladet; Nach Rotterdam Antwerpen Bremen Hamburg ladet.

Annahme von Durchfrachten nach allen Häfen der Welt. Nähere Auskunft erteilt die Deutsche Levante-Linie Generalagentur für die Türkei Galata, Hovaghimian Han 25-34. Fernsprecher: 44760 und 44769.

Hugo Stinnes Kohlen und Koks für Hausbrand- und Industriezwecke. Eiforbriketts für Hausbrandzwecke. Galata, Altinci Vakif Han - Telefon: 43361

Von der Generaldirektion der Monopole:

Table with columns: Warenbezeichnung, Menge, Gesch. Wert, 7,5% Sich. Tpf., Tag. Tpf., Stunde u. Art der Ausschreibung. Includes items like Technische Instrumente, Fläche u. runde Riemen, Motoren.

1. Die oben nach Art und Menge angegebenen 2 Warenlose werden auf dem Wege des Aushandelns angekauft. 2. Der veranschlagte Wert, die vorläufige Sicherheit sowie die Tage und Stunden der Zuschlagserteilung sind in der Tabelle angegeben.

Perserteppich-Haus Kassim Zade Ismail u. Ibrahim (Hoyl) Istanbul, Mahmut Paşa, Abud Efeği Han 23-4. Tel. 22433-23408

Kirchen und Vereine

Deutsche Evangelische Kirche. Der Gemeindevorstand lädt aus Anlaß des Besuchs Seiner Hochwürden des Bischofs D. Heckel die Gemeinde zu einem Gemeindevorstandsmittag am Sonntag, den 29. April, um 16,30 Uhr in die Teutonia ein.

Welche Farbe bringt Ihnen Glück?



Neun Frauen von zehn verwenden eine schlechte Puderfarbe.

Eine schlechte Puderfarbe gibt Ihnen ein häßliches, hartes Aussehen - „geschminkt“ - das Sie im Jahre älter erscheinen läßt. Das einzige Mittel, das richtige Farbe für Sie zu finden, ist eine Farbe auf der einen Seite Ihres Gesichtes auszuprobieren und eine etwas andere auf der anderen. Machen Sie heute noch diesen Versuch mit den neuen, bewunderbaren Farben von Tokalon-Puder.

Neu erschienen! Grammatisch es Lehr- und Übungsbuch der Türkischen Sprache für Deutsche von Ludner-Preußer, III. Auflage. Deutsche Buchhandlung E. KALIS Istanbul-Beyoğlu, Isiklidi Cad. 503, Tel. 41581

Das Tanzpaar EDITH und ALMARA vom Londoner Piccadilly und ALMARA, AYTEN. der Rivale von Al Jolson, der kraftvolle „Swinger“, feiern täglich neue große Erfolge im

Alles, was eine Hausfrau für KÜCHE und HAUSHALT braucht, gibt es im İskitli Cad. 314. BALK PAZARI. Früher „Deutscher Bazar“, Geop. 1867

ADRIATICA SOC AN DI NAVIGAZIONE-VENEZIA. ABFAHRTEN: Nach Piräus, Neapel, Marseille und Genoa; a/a CITTA DI BARI 6. Mai um 10 Uhr; a/a PENNZA 4. Mai; Nach Saloniki, Mitlik, Izmir, Piräus, Kalanissos, Patras, Brindisi, Venedig und Triest; a/a VESTA 4. Mai; Nach Kavala, Saloniki, Volo, Piräus, Patras, Santi Quaranta, Brindisi, Ancona, Venedig und Triest; a/a ABBAZIA 27. April; a/a SPARTIVENTO 14. Mai; Nach Piräus, Brindisi, Venedig und Triest; a/a ADRIA 28. April; a/a QUIRINALE 5. Mai

Große Lotterie des Türkischen Flugzeugvereins. I. Ziehung der 27. Klasse findet am 11. Mai 1939 statt. Großes Los 40.000 Türkpfund. Außerdem sind Gewinne zu 15.000, 12.000 und 10.000 Tpf. sowie zwei Premlösen von 20.000 und 10.000 Tpf. festgesetzt.

Kleine Anzeigen. Hausgehilfin - Erzieherin sucht Stellung, auch in frauenlosem Haushalt. Anfragen unter Nr. 289 an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten. (289)

In Kadıköy. Haus mit großem Garten, 7 Zimmer mit türkischem Bad, Garten, elektrisches Licht, Gas und Wasser, an der Straßenbahnhaltestelle billig zu vermieten. Adresse zu erfragen unter Nr. 270 an die Geschäftsstelle des Blattes. (270)

Stenotypist(in) für deutsche Korrespondenz sofort gesucht. Adresse zu erfragen unter Nr. 291 in der Geschäftsstelle des Blattes. (291)

Deutscher Korrespondent der auch Französisch und Türkisch kann, per sofort gesucht. Angebote unter Nr. 292 an die Geschäftsstelle des Blattes. (292)

Kleine möblierte Wohnung 3 Zimmer, von Gärten umgeben, Ersatz für Landaufenthalt. Bad, Küche, Gas. Mäßiger Preis. Sıslı-Bomonti, Silahor sok. 12. Besichtigung 10 bis 13 Uhr. (296)